



Die Schüler der IGS in Lengede hatten viel Spaß bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton – Geschenke der Hoffnung“.



oh/3

# IGS Lengede: Weihnachten im Schuhkarton

Schüler packten besondere Pakete für bedürftige Kinder / Teddybär lag neben Zahnpastatube

Eine besondere Aktion gab es jetzt an der Integrierten Gesamtschule (IGS) in Lengede. Unter dem Motto „Weihnachten im Schuhkarton“ packten viele Schüler ganz besondere Pakete.

LENGEDE. „Hoffentlich freut sich das Mädchen, das meinen Karton bekommt, auch über das, was sich darin befindet“, sagt Pia, Schülerin des 6. Jahr-

gangs der IGS in Lengede, als sie das Päckchen an der Sammelstelle in der Schule abgibt. In buntes Geschenkpapier eingewickelt und mit rotem Schleifenband verschnürt, sieht es richtig festlich aus und es ist ganz sicher, dass sich die Empfängerin über das Geschenk freuen wird.

Doch nicht nur Pia nimmt an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton – Geschenke

der Hoffnung“ teil. Ganze Klassen haben fleißig Schuhkartons gepackt und kleine und große Tätigkeiten, wie beispielsweise Laub aufhegen, in ihrer Freizeit übernommen, um spenden zu können. „Die Schülerinnen und Schüler waren nicht nur kreativ beim Sammeln für die Spendengelder, sondern ebenfalls bei der Auswahl der Inhalte für ihren Karton“, freut sich

Anne Freißler, Fachleiterin Religion an der IGS Lengede.

Neben Dingen, mit denen die Kinder spielen und Spaß haben können, wurde auch an Dinge gedacht, die für den Alltag notwendig sind. So liegt die Zahnpasta ganz dicht neben dem Teddybären, oder eine Packung Buntstifte neben einem Paar selbst gestrickter Socken.

Alle Schülerinnen und Schüler waren der Meinung, dass jedes Mädchen, jeder Junge, auf der Welt, das Recht auf ein schönes Weihnachtsfest hat. „Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass man einen Teil dazu beigetragen hat, dass das Weihnachtsfest ein besonderer Moment sein wird“, so Hans Knobel, stellvertretender Direktor und Religionslehrer an der Schule. rd